

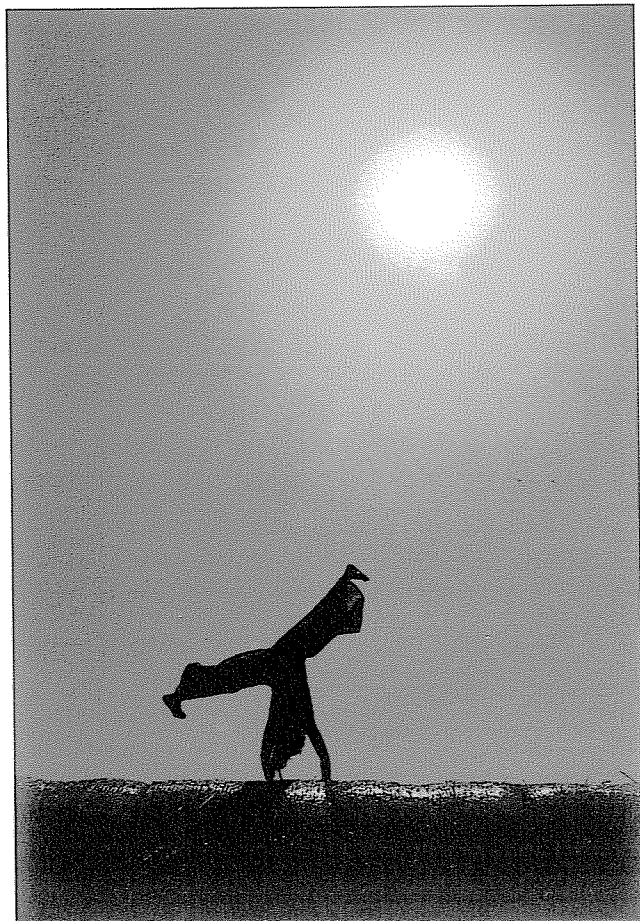
WILLI

Was in Langau los ist



388

Monatszeitschrift für alle Langauer

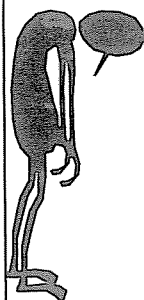


Zwei der vielen hervorragenden Fotos von der Langauer Fotorallye !

August 2012

03. & 04. 08.	Sportverein	Sportfest des Sportvereins Langau	Sportplatz
Di 07. 08.	Sportverein	SVU Langau – Sitzendorf (Freundschaftsspiel)	19.00 / Sportplatz
Sa 11. 08.	Sportverein	SVU Langau – Japons (Meisterschaftsbeginn)	20.00 / Sportplatz
Mo 13. 08.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Anglerparadies
18. & 19. 08	Freizeitmuseum	Schnitterhahnheuriger	Freizeitmuseum
Sa 18. 08.	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	17.30 Uhr
Sa 25. 08.	Musikkapelle	Tag der Blasmusik	Langau & Hessendorf
	Sportverein	SVU Langau – Großsiegharts	20.00 / Sportplatz
	Pfarre	Messübertragung – Radio Maria	08.00 / Pfarrkirche
So 26. 08.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Schnee	13.00 / 15.00
	Senioren	Reblausfahrt	12.03 / Bahnhof
Fr 31. 08.	Sportverein	SVU Langau – Windigsteig	20.30 / Sportplatz
Vorschau			
Mo 03. 09.	Schule	Schulbeginn	
Di 04. 09.	Ges. Gemeinde	Bauchtanz – Schnupperkurs	18.30 / VS Turnsaal
Fr 07. 09.	Seniorentreff	Vortrag über Sturzprävention	14.00 / Gh Lenz
Sa 08. 09.	Sportverein	Mallersbach – SVU Langau	16.30 Uhr

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



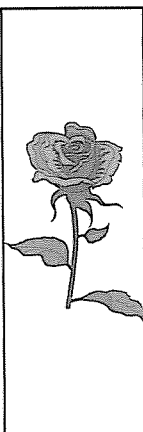
Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 01./02. September;
 Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 28./29. Juli;
Dr. LEIDEMANN - Riegersburg 02916/229 bzw. 02949/8214
 4./5. August;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 11./12. August; 15. August;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 18./19. August;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 25./26. August;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

"ÄRZTEDIENST"

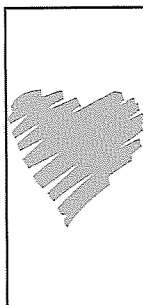
MÜLLER
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 07. + 14. + 21. August;
Restmüll: Dienstag, 14. August;
Papier: Dienstag, 14. August;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 24. August;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 - 16.00 im Bauhof!
PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 28. August !!
 (Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)
SPERRMÜLL, E-SCHROTT : Dienstag, 11. September !!!
 (jeweils getrennt voneinander bereitstellen)



Herrn **Karl MÜLLER** L 105/3 zum **90. Geburtstag!**
 Frau **Maria SCHUH** L 132 zum **85. Geburtstag!**
 Frau **Theresia GROSSINGER** L 257/B zum **80. Geburtstag!**
 Herrn **Gerhard SCHÖDL** L 299 zum **65. Geburtstag!**
 Frau **Helga RIEDL** L 33/1 zum **55. Geburtstag!**
 Frau **Renate APPELTAUER** L 37 zum **55. Geburtstag!**
 Herrn **HELMUTH TRAXLER** L 281/1 zum **55. Geburtstag!**
 Frau **Ingrid REISS / Aflenz** zum **50. Geburtstag!**
Sonja STEINER + Richard FISCHER zur Feier Ihrer **HOCHZEIT!**
Aloisia + Johann GREGORIDES zur Feier Ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT!**
 Herrn **Pascal WYDRA** zur **erfolgreich bestandenenen Matura!**
 Herrn **Ewald DIETRICH** zur Verleihung des **SICHERHEITSDIENSTPREIS!**

WILLI
GRATULIERT



MESSERN / Feuerwehrhaus
 So., **05. August** - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
GERAS / Bus beim Feuerwehrhaus
 So., **05. August** - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
GARS am KAMP / Rotkreuz -Haus
 So., **12. August** - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30
HORN / Möbelhaus KIKA
 Fr., **31. August** - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 Sa., **01. September** - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

BLUT
SPENDEN

FLOH
MARKT

Suche OLDTIMER-MOTORRAD!
 Wenn Sie ein altes Motorrad besitzen, das seit Jahren einsam vor sich hinrostet,
 dann melden Sie sich bitte bei mir! **Zustand egal!**
Franz Kornell - 0699/100-59-482 - email:oldtimer@kornell.at

Redaktionsschluss
 für die nächste
WILLI Ausgabe:
Sa., 25. August 2012!



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:VVOHAT21XXX



ladet ein zum

Schnitterhahn- Heurigen

Samstag, 18. August 2012
ab 17:00 Uhr Heurigenbetrieb

Sonntag, 19. August 2012
ab 10:00 Uhr Heurigenbetrieb mit
Mittagstisch
ab 16:00 Uhr Weisenblasen
der BAG Horn – Waidhofen

An beiden Tagen gibt es Spezialitäten des Hauses!
Auf euer Kommen freut sich der Veranstalter

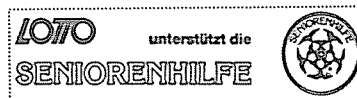
NÖ – Seniorenbund

Ortsgruppe Langau
2091 Langau



Seniorenachmittag

Montag, 13. August 2012 um 14.00 Uhr
im Anglerparadies Hessendorf



Reblausfahrt

Sonntag, 26. August 2012 um 12.03 Abfahrt Langau
13.00 Fahrt mit der „Weinbergschnecke“ zur Windmühle

Ausflugsfahrt nach Gmunden

Dienstag, 18. September 2012
Keramikfabrik & Schifffahrt am Traunsee
Fahrpreis € 36,- Abfahrt um 5.30 Uhr
Anmeldungen unter 02912/6644 oder 0664/4865083

Euer Obmann
Herbert Freundorfer

**Landjugend
viertelseite**

Beachvolleyballturnier am Bergwerksee

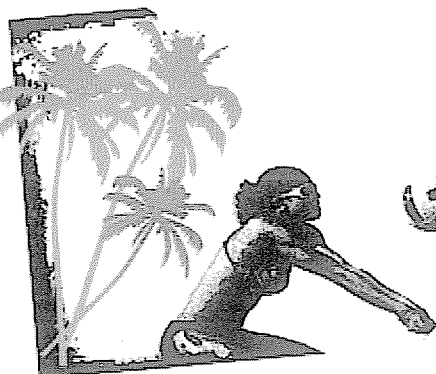
Unser LJ-Bezirk veranstaltet heuer erstmals ein Beachvolleyballturnier am Bergwerksee.

Termin: Samstag, 1. September 2012

Beginn: 11 Uhr

Anmeldeschluss: 27.8.2012

Nenngeld: 5€/Team



Es wird in 4er Teams gespielt, wobei in jedem Team mindestens ein weiblicher Spieler sein muss.

Natürlich können auch Nicht-Landjugendmitglieder teilnehmen.

Anmeldung bitte bei Andreas Schiner unter 0664/78 025 80
oder andreas.schiner@aon.at

Einladung

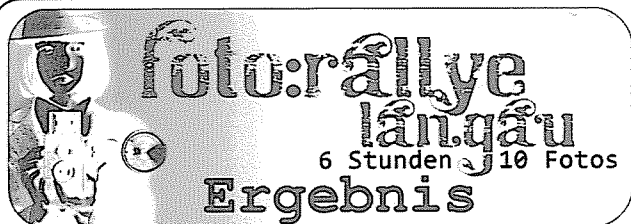
zum 2. Seniorentreff

am Freitag, den 7. September 2012 um 14:00 Uhr

in Langau im Gasthaus Lenz.



Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich auf einen Vortrag über Sturzprävention freuen.



Am Samstag, 28.07.2012 fand zwischen 10:00 und 16:00 die erste Langauer foto:rallye statt.

Bei der Registrierung und Vorbesprechung vor dem Startschuss fanden sich 17 Teams oder Einzelkämpfer (gesamt 30 Personen) ein.

Nach mehr oder weniger kurzen, der Themenausgabe folgenden Nachdenkpausen schwärmten die Teilnehmer aus und waren bis zur Abgabe ihrer 10 Fotos an verschiedensten Stellen des Gemeindegebietes anzutreffen.

Zu jedem der 10 Themen wurde bei der Abgabe ein Foto entgegengenommen und anschließend von einer fünfköpfigen und zehnköpfigen Jury bewertet.

Bei der Siegerehrung wurden ab ca. 20:00 folgende Gewinner ausgezeichnet:

Bestes Foto zu einem Thema

Freizeit - Nadine, Melanie und Renate Reinagl

Schatten - Anna und Elisabeth Messmann

Spiegelungen - Ernst Prand-Stritzko

Gelb - Markus Urban

Lustiges - Irene Bayer

Symmetrisch - Martina Lasar, Michaela Aschenbrenner
und Claudia Oppitz

Blick nach oben - Anna und Elisabeth Messmann

Silhouette - Anna und Elisabeth Messmann

Tierisch Guat - Georg Harrer, Melanie Pointner
und Christoph Stark

Wasser - Nadine, Melanie und Renate Reinagl

Bestes Foto

Schatten - Anna und Elisabeth Messmann

Beste Serie

3. Platz - Ernst Prand-Stritzko

2. Platz - Anna und Elisabeth Messmann

1. Platz - Nadine, Melanie und Renate Reinagl

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Ihr habt es trotz der hochsommerlichen Hitze geschafft, fast durchgehend großartige Ideen ebenso eindrucksvoll umzusetzen.

Neben den bereits Genannten nahmen noch teil:

Hildegard Vogl-Mittag / Barbara Gold, Heide Hecht, Silvia Golberger,
Dr. Manfred Döpp / Lena und Ingrid Reiss / Helmuth Traxler / Ambros
Silberbauer / Barbara Resel / Josef Bischinger / Sabine Steininger /
Michaela Scheichenberger / Jana Riedl und Christoph Schmutz

Alle Foto-Serien werden in Kürze unter

www.faschingsgilde-langau.at

veröffentlicht.

Das foto:rallye-Team der Faschingsgilde Langau



KBW ... Bildungsangebote Langau ... NOE BHW



Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 20. September 2012
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 30,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit
unternehmen wollen.
Info & Anmeldung bis 13. September 2012
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 13. September 2012

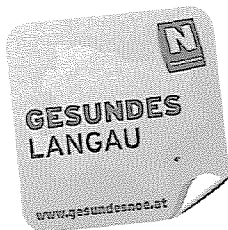


Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55
und Männer ab 60 Jahren.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der
einzelnen Teilnehmer.

Infos & Anmeldungen bis 06. September 2012 bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



Veranstaltung der Gesunden Gemeinde

Bauchtanz – Schnupperkurs (3 Abende)

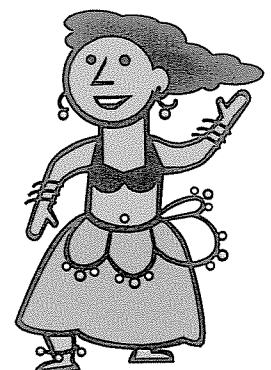


Termin: 1. Abend, Dienstag, 4.9.2012
Uhrzeit: 18.30 Uhr – 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Langau
jeweils Dienstag, 11.9. und Dienstag, 18.9. jeweils 18.30 – 20 Uhr
Kursbeitrag: € 30,- für 3 Abende

Kursleiterin: Birgit Ofner

Zielgruppe: Alle, die Spaß und Interesse an gesunder Bewegung haben
Kursinhalt: Erlernen der Bauchtanztechnik
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken,
Erfrischungsgetränk
Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen

Bitte um Voranmeldung in der Gemeinde Langau unter 02912/401 bis 24. August
2012





Der SVU gratuliert herzlich:
Richard FISCHER zur
HOCHZEIT mit seiner SONJA !
Dominik LINSBAUER zum Sieg
im Weitsprung beim Sportfest der
Landwirtschaftl. Fachschulen !

Vorbereitungsspiel:
Di., 7. Aug. - 19.00 SVU - Sitzendorf
Meisterschaftsstart:
Sa., 11. August - 20.00 SVU - Japons
Reserve allenfalls 18.00

Es spricht die Vorbereitungsspielestatistik:
SVU LANGAU - Retz II: 1:5 (0:3)
Tor: Tomas VESELOVSKY
Torfolge: 0:1 (11. Min.), 0:2 (18. M.), 0:3 (25. M.), 0:4 (62. M.) 1:4 VESELOVSKY (66. M.), 1:5 (70. M.)
SVU LANGAU - Zellerndorf: 3:2 (2:1)
Tore: Rainer HESS....2, Tomas VESELOVSKY
Torfolge: 1:0 HESS (2. Min.), 2:0 VESELOVSKY (14. M.), 2:1 (21. M.), 2:2 (71. M.), 3:2 HESS (74. M.)
Eintracht Pulkatal - SVU LANGAU: 2:2 (0:2)
Tore: Jakob FOUS....2
Torfolge: 1:0 FOUS (25. Min.), 2:0 FOUS (29. M.), 2:1 (78. M.), 2:2 (82. M.)
Eggendorf/Thale - SVU LANGAU: 2:5 (2:1)
Tore: Manuel SCHNOPFHAGEN....3, Jakob FOUS, Tomas VESELOVSKY
Torfolge: 0:1 SCHNOPFHAGEN (9. Min.), 1:1 (16. M.), 1:2 (32. M.), 2:2 FOUS (48. M.), 2:3 VESELOVSKY (63. M.), 2:4 SCHNOPFHAGEN (65. M.), 2:5 SCHNOPFHAGEN (90. M.)

SPORTFEST des SVU

Fr., 3./ Sa., 4. August

Sportplatz - Festzelt

oo

Fr., 03. August

21.00 CAPTAIN MORGAN PARTY !

Happy Captain Hour,
Special Shoots & Cocktails

Sa., 04. August

17.00 Väter - U 15

18.00 SENIOREN/LEGENDEN/TURNIER

mit Geras, Pulkau, Japons und Langau

Spiel der Langauer Damen gegen

Gemeinde(rats)auswahl

20.30 SOMMERNACHTSFEST

Unterhaltungsmusik mit LAUSER Erich !

Weinbar - Cocktailbar - Schnapsbar !

Backhendl.....!

SVU SENIOREN - souveräner
TURNIERSIEGER in Rupperstal

SVU SENIOREN - Rupperstal 2:1 (0:1)

Tore: Michael KRAFTL, Alois DUNDLER

SVU SENIOREN - Straning: 6:1 (2:1)

Tore: Michael KRAFTL...3, Alois DUNDLER,

Grigore BALEA, Martin HENSCHLING

DER MEISTER-SEKTIONSLEITER



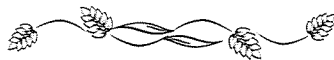
MARTIN RAUSCH rechnet mit Raabs, Groß Siegharts oder Thaya als Meister

Drei starke Clubs um den Aufstieg

In der 2. Klasse Waldviertel Thayatal schätze ich diesmal Raabs sehr stark ein. Sie haben sich mit Marek Fukán sehr gut verstärkt und werden mit Thaya und Groß Siegharts um den Meistertitel kämpfen. Nicht mehr vorne dabei sein wird Karlstein.

Die vielen Abgänge zu kompensieren und die Mannschaft neu aufzubauen dauert seine Zeit. Geras wird sich ohne Schleinzer auch nicht vorne halten können. Vielleicht schafft es Windigsteig aus den unteren Tabellenregionen. Wir haben uns gegen sie immer schwer getan. Überraschungen wird es aber kaum geben. Vorne werden sich drei starke Clubs den Meister ausmachen, frühzeitig absetzen wird sich auch heuer niemand.

Der Kautzner Martin Rausch ist Sektionsleiter des SVU Kautzen, Meister der 2. Klasse Waldviertel Thayatal.



DER GRUPPENOBDMANN



FRANZ GLASER schätzt Thaya, Karlstein, Raabs und Allensteig stark ein.

„Überraschungen sind möglich“

Ich freue mich, dass nächste Saison wieder zwölf Teams in der 2. Klasse Waldviertel Thayatal vertreten sind. In diesem Sinne möchte ich Japons in der Liga willkommen heißen. Als Favoriten um den Meistertitel sehe ich Thaya, Karlstein, aber auch Raabs oder Allensteig. Mit Marek Fukán haben sich die Raaber gut verstärkt, er könnte im Kampf um die Schale ein entscheidender Faktor sein. Natürlich könnte es auch ein Überraschungsteam geben – mehr wird man aber erst im Laufe der neuen Saison sagen können.

Franz Glaser aus Groß-Dietmanns ist Gruppenobdmann der 2. Klasse Waldviertel Thayatal.

■ USV GERAS

Zugänge: Jiri Krejci (Vlafatice/CZ), Dietmar Buhl (Irnfritz), Dennis Schmied (Irnfritz), Jürgen Staiber (Pleißing), Sebastian Oswald (Drosendorf), Christian Buchmayer (Raabs).

Abgänge: Andreas Schleinzer (Waidhofen/Thaya), Petr Nevole (Japons), Markus Hainschwang (Japons), Jürgen Neumer (St. Bernhard), Hannes Schleinzer (Abmeldung), Jakob Blei (Karrierepause).
Trainer: Peter Bittner.

■ TSU IRNFRITZ

Zugang: Martin Plessl (Japons).
Abgänge: Dietmar Buhl (Geras), Dennis Schmied (Geras), Thomas Glanz (Brunn), Andreas Vogt (Brunn).
Trainer: Thomas Strondl.

■ SVU JAPONS

Zugänge: Petr Nevole (Geras), Markus Hainschwang (Geras).- Abgänge: Martin Plessl (Irnfritz), Manfred Kases (Langau)
Trainer: Patrik Zelinsky (neu).

■ SVU LANGAU

Zugänge: Jakob Fous (Tschechien), Manfred Kases (Japons), Oliver Linsbauer (Retz II), Burim Authrid (St. Bernhard).
Abgänge: Stefan Schneider (Drosendorf), Marcel Schweitzer (Zellerndorf).
Trainer: Christian Genner.

■ UFC DROSENDORF

Zugang: keiner.- Abgänge: Sebastian Oswald (Geras), David Bednar (Straning).
Trainer: Thomas Bednar.

2. KLASSE WAV THAYATAL

■ SCU THAYA

Zugänge: Stefan Eichhorn (Karlstein), Florian Peichl (Heidenreichstein).
Abgang: keiner.
Trainer: Peter Pany.

■ USV KARLSTEIN

Zugänge: Jiri Smrcka (Amaliendorf), Daniel Bauer (Waidhofen), Mathias Meidlinger (Groß Siegharts), Daniel Pescher (Waidhofen).- Abgänge: Dominic Allram (Waidhofen), Oliver Blahoudek (Raabs), Stefan Eichhorn (Thaya), Frantisek Jakubec, Bernhard Pany, Rudolf Pany (beide Vitis), Philipp Passon (Waidhofen).
Trainer: Markus Höbinger.

■ SV WINDIGSTEIG

Zugang: Karel Pecenka (Borovany/CZ).
Abgänge: Michal Picha, Thomas Pascher (Göpritz).- Trainer: Markus Zimmel.

■ SV GROSS SIEGHARTS

Zugänge: Pavel Kryl (CZ), Timo Reifenberger (Mailersbach), Mario Weixelbraun (Allensteig).- Abgänge: Mathias Meidlinger (Karlstein), Jirka Hronek (CZ), Martin Arnberger, Markus Fraissl (Göpritz).
Trainer: Ladislav Kucernak (neu).

■ USV RAABS

Zugänge: Marek Fukán (Weitza), Oliver Blahoudek (Karlstein).- Abgang: Roman Provaznik (CZ).

Bezirkssieger bei Wasserjugendspielen.

Die 3. HS erreichte bei den Wasserjugendspielen am 22. Mai in Eggenburg **den 1. Platz** und wird zum Landesfinale am 25. Juni nach Blindenmarkt eingeladen. Herzlichen Glückwunsch!

Projekttag außerhalb der Schule.

Die 1. und 2. HS verbrachte von 2. bis 4. Mai Projekttag in Litschau und Umgebung. Ein Ritterprogramm, die „Unterwasserwelt“ in Schrems, die HUKI-Kinderwerkstatt, die Glasbläserei in Alt-Nagelberg, die Rosenberg mit Falkenschau standen auf dem Programm.

„Wienwoche“ der HS

Im Mai war die 4. HS im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ in Wien. Am Programm dieser Kulturwoche standen: Parlament, Rathaus, Kaisergruft und Schatzkammer, Flughafen, Stephansdom, Karlskirche, Schloss Schönbrunn und Tiergarten, das Naturhistorische, das Technische Museum und Haus der Musik; weiters eine Wienrundfahrt samt Donauturmbesuch. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Musicals „Sister Act“.

Auch heuer haben es alle Schüler und alle Schülerinnen geschafft!

Besonders erfolgreich waren aber folgende Knaben und Mädchen, sie haben das Schuljahr besonders gut abgeschlossen:

Mit ausgezeichnetem Erfolg:

1. HS: Dworak Katharina, Gruber Anna, Prkna Magdalena, Stark Lisa
2. HS: Kauer Alexander, Kreilberger Anna, Neunteufl Agnes
3. HS: Prand-Stritzko Benedikt, Willinger Christoph, Gutmann Karin, Messmann Anna
4. HS: Knoll Patrick, Messmann Daniel, Knihar Magdalena, Neunteufl Lisa und Zehetbauer Sandra

Mit gutem Erfolg:

2. HS: Hauer Christoph
3. HS: Kurzreiter Dominik, Rauscher Marcel
4. HS: Hauer Mathias, Heichinger Stefan, Högenauer Wolfgang, Linsbauer Peter, Reiss Gregor und Linsbauer Madelaine

Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern erholsame Ferien !



Neuigkeiten aus Geras

„Grillabend“ mit „Romantischem Tanzvergnügen“
am 25. August 2012, 19 Uhr, € 18,00 pro Person



Lassen Sie sich von unserem Team mit Grillspezialitäten verwöhnen und schwingen Sie zur Livemusik der Band „Mexx & Friends“ das Tanzbein!
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter 02912/300 entgegen.

Raindrop, Meditation und Energiewanderungen in besonderem Ambiente

JA! - Joga & Ayurveda

Für Abend-Joga in Verbindung mit einer Ayurveda-Anwendung zahlen Sie nur die Ayurveda-Anwendung! Nutzen Sie diese Chance und reservieren Sie sofort!

Kinderbrunch im Kunst & Kultur Seminarhotel

19. August 2012 von 12 - 15 Uhr

Kunst & Kultur Seminarhotel Geras & Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (Meierhof)
Vorstadt 11, 2093 Geras
+(43) 02912/300, rezeption@kuk-hotel.at, www.kuk-hotel.at

✓ ZUMBA – Party in der Freizeithalle Langau



Mit um die 70 Teilnehmer war die erste Zumba-Party am 8. Juli 2012 in der Freizeithalle Langau ein toller und beschwingter Erfolg. Die Zumba-Sisters, die diese Zumba-Party veranstalteten freuten sich nicht nur über die vielen Gäste, sondern auch die wunderbare Stimmung.

Was ist Zumba eigentlich?

ZUMBA® ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm, welches aus südamerikanischer und internationaler Musik und dessen Tanzstilen besteht. Aus jener Zusammensetzung hat sich ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnessstraining

entwickelt. Eine ZUMBA® Fitness-Party™ stellt die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau her. Die Tanzbewegungen und -schritte sind leicht zu erlernen und zielen auf das Training spezifischer Körperregionen und Muskelgruppen ab. ZUMBA® ist für jeden ohne Einschränkung geeignet, da keinerlei Vorkenntnisse im Tanz- oder Fitnessbereich notwendig sind.

Kein Workout ist so effektiv, innovativ und motivierend wie ZUMBA®:

Es macht Spaß! Man vergisst die Anstrengung durch die Party-Atmosphäre.

Es ist anders als die Trainingsprogramme, die man kennt! Die Verknüpfung der unterschiedlichsten Rhythmen mit den verschiedensten Tanzkombinationen garantiert ein unverwechselbares Gefühl.

Es ist leicht zu lernen! ZUMBA® ist für jeden geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die einfachen, sich wiederholenden Schritte sind leicht erlernbar.

Es ist effektiv! Das auf Ausdauerübungen basierende Workout mit verschiedensten Elementen des Krafttrainings bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihren Körper zu straffen, Muskeln aufzubauen und andere individuelle Fitness-Ziele zu erreichen.

Das wichtigste bei ZUMBA® ist der Spaß!!! - und den hatten alle Teilnehmer in der Freizeithalle Langau!!!

✓ Photovoltaikanlage nun auch auf unserem Sportplatzgebäude fertig

Nun wurden auch die letzten Quadratmeter der Photovoltaikanlage am 20. Juli 2012 auf dem neuen Gebäude unseres Sportvereins montiert und in Betrieb genommen. In Summe hat unsere Anlage somit eine Größe von 74 kWp und wird pro Jahr ca. 65.000 bis 70.000 kWh erzeugen.

Unsere gesamte PV-Anlage ist auf 4 Gebäuden aufgeteilt. So sind auf dem Kläranlagengebäude 20 kWp und ebenfalls 20 kWp am Boden montiert, 17 kWp auf dem Musikschul- und Volksschulgebäude, 8,5 kWp auf dem Feuerwehrhaus und 8,5 kWp auf dem Gebäude des Sportplatzes angebracht.

Die Nachhaltigkeit dieses Projektes ist von besonderer Bedeutung - können doch die Gesamtkosten (natürlich auch durch die sehr gute Landesförderung), die für die Marktgemeinde Langau verbleiben in den nächsten 5 bis 7 Jahren durch die Stromeinsparungen und den Stromverkauf herein gewirtschaftet werden und nach dieser Zeit Einnahmen aus der Energieerzeugung erzielt werden.

Man kann durchaus sagen - eine Investition für die nächste Generation.



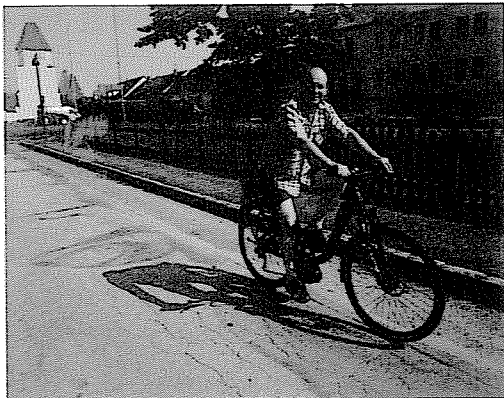
✓ Häuser – Wohnungen – Grundstücke zu verkaufen???

Haben Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück zu verkaufen oder zu vermieten? Wir helfen Ihnen gerne!

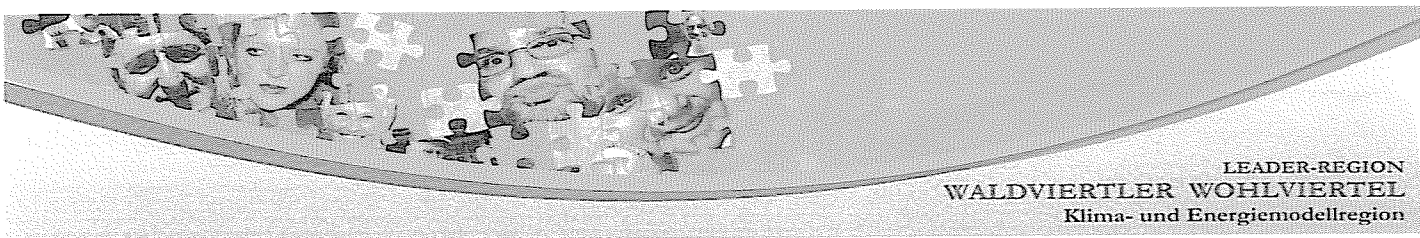
Dann melden Sie es bitte am Gemeindeamt, wir können Sie damit gerne unterstützen, in dem wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (Verkauf oder Vermietung, Größe, Lage, Kontaktdaten, Preisvorstellung, usw.) an mögliche Interessenten weiterleiten, bzw. auf einer sehr guten Internetplattform möglichen Interessenten anbieten! Durch die Teilnahme der Marktgemeinde Langau an dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ haben wir bereits sehr viele Anfragen über mögliche Miet- und Kaufobjekte erhalten. Nützen Sie die Chance und leiten Sie die Informationen an uns weiter!



✓ **Elektrofahrrad zum Testen**



Auf der Gemeinde besteht vom Dienstag, dem 3. bis 9. September 2012 noch einmal die Möglichkeit Elektrofahrräder auszuleihen und zu testen. Im Zuge der Klima- und Energiemodellregion Waldviertler Wohlviertel wurden einige E-Bikes angekauft und werden nun von Gemeinde zu Gemeinde weitergereicht, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, diese Fahrräder zu probieren. Wenn Sie Lust und Laune haben mit diesen wirklich tollen Rädern zu fahren, dann nützen Sie die Chance und reservieren Sie sich für einige Stunden ein E-Bike am Gemeindeamt unter 02912/401 oder persönlich während der Amtsstunden. Jeder, der die Elektrofahrräder bereits im Juni getestet hatte, war begeistert! Wir freuen uns über viele Testwütige im September!



JETZT KOSTENLOS ELEKTROFAHRRAD TESTEN!

Testen Sie kostenlos die klimafreundlichen Elektrofahrräder. Die Klima- und Energiemodellregion Waldviertler Wohlviertel hat gemeinsam mit ihren 20 Mitgliedsgemeinden Elektrofahrräder angeschafft. Diese können Sie jetzt kostenlos bei ihrem Gemeindeamt in folgendem Zeitraum ausleihen:

Marktgemeinde LANGAU
03. bis 09. September 2012



Die 20 Mitgliedsgemeinden: Altenburg, Brunn/Wild, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Eggenburg, Geras, Horn, Imfritz-Messern, Japons, Langau, Ludweis/Aigen, Meiseldorf, Pernegg, Raabs/Thaya, Röhrenbach, Rosenberg-Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Sigmundsherberg, Straning-Grafenberg, Weitersfeld



✓ **Energiekostenmessgerät zum Ausleihen**



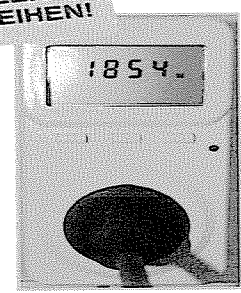
JETZT STROMFRESSER FINDEN UND ENERGIEKOSTEN SENKEN!

Energiekosten-Messgerät: Die Klima- und Energiemodellregion stellt Ihnen gemeinsam mit Ihrer Gemeinde kostenlos ein Stromverbrauchsmessgerät zur Verfügung.

Das Gerät einfach zwischen Steckdose und Energieverbraucher (z.B.: Fernseher) anbringen und schon finden Sie versteckte Energiefresser. **Einsparungen von bis zu € 50,- je Haushalt sind oft einfach möglich!**

Weitere Informationen bei Ihrem Gemeindeamt.

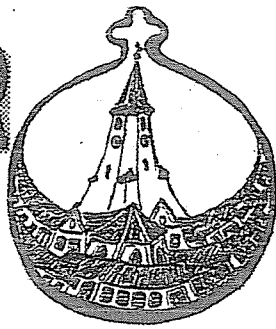
KOSTENLOS STROMZÄHLER BEI IHRER GEMEINDE AUSLEIHEN!



Die 20 Mitgliedsgemeinden: Altenburg, Brunn/Wild, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Eggenburg, Geras, Horn, Imfritz-Messern, Japons, Langau, Ludweis/Aigen, Meiseldorf, Pernegg, Raabs/Thaya, Röhrenbach, Rosenberg-Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Sigmundsherberg, Straning-Grafenberg, Weitersfeld



PFARR



NACHRICHTEN

5. August 2012
18. Sonntag im
Jahreskreis

SONNTAG, 5.8.: 9 Uhr HI.Messe

Ev.: Joh 6,24-35

MITTWOCH, 8.8.: 14 Uhr 30 im Pfarrheim

**Treffen der betenden Mitglieder
der Legion Mariens**

Jesus sagte: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

FREITAG, 10.8.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 12.8.: 9 Uhr HI.Messe

12. August 2012
19. Sonntag im
Jahreskreis

MONTAG, 13.8.: MONATSWALLFAHRT GERAS

Ev.: Joh 6,41-51

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang
Leiter: Kräuterpfarrer H.Benedikt Felsinger
Prior des Stiftes Geras

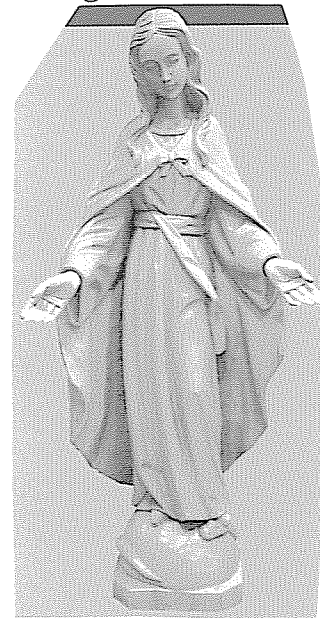
Jesus sagte zu den Jüngern. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

MITTWOCH, 15.8.: MARIAE HIMMELFAHRT

Pfarrpatrozinium

9 Uhr HI.Messe

*Heilige Maria, wir sind noch unterwegs,
aber du bist angekommen. Du hast teil am göttlichen Leben.
Du darfst Gott schauen, wie ER ist.
Das Wort des Apostels Paulus ist wahr: „Unsere Heimat ist
im Himmel.“ Hilf uns, dass wir diese Heimat nicht vergessen!
Lass uns als Menschen des Ewigen gedenken!
Schenke uns Sehnsucht nach dem Zuhause bei Gott!
Aber zeige uns auch, heilige Maria, dass wir das Reich
Gottes, den Himmel, dass wir Trost und Herrlichkeit
bereits hier und jetzt erfahren können.
Nicht zuletzt dürfen wir sie dann erfahren,
wenn wir auf dich, Maria, schauen,
denn du bist die „Pforte des Himmels“.*



Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am
Morgen und ganz gewiss an
jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)

SAMSTAG, 18.8.: 11 Uhr TRAUUNG

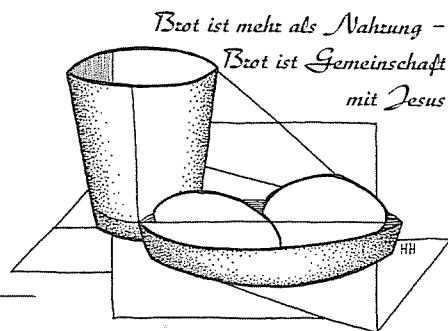
Conny Riedl und Christoph Schmutz



SONNTAG, 26.8.: 9 Uhr HI.Messe

FUSSWALLFAHRT nach MARIA SCHNEE

13 Uhr Weggang von der Kirche
15 Uhr HI.Messe in Maria Schnee



LEKTORENDIENST:

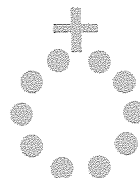
5.8.: Fischer 12.8.: Reiß H. 15.8.: Linsbauer 19.8.: Prand F. 26.8.: Eidher 2.9.: Dundler

ROSENKRANZ vor der Abendmesse: jeden MONTAG um 17 Uhr 30

DIENSTAG, 28.8.: Geras

19'30 Pontifikalamt - Hochfest des Hl. Augustinus

Ohne Liebe sind wir uns selbst zu Last,
durch die Liebe tragen wir einander.
(Augustinus)



GEBETSMEINUNG des Hl. Vaters für August 2012

1. Dass Inhaftierte gerecht behandelt werden und ihre Menschenwürde geachtet wird.
2. Dass junge Menschen, die zur Christusnachfolge berufen sind, bereits sind, das Evangelium bis an die äußersten Grenzen der Erde zu verkünden und zu bezeugen.



JAHR DES GLAUBENS

Vom **11. Oktober 2012** (50. Jahrestag der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils und 20. Jahrestag der Veröffentlichung des Katechismus der Katholischen Kirche) bis **24.11.2013** (Christkönigssonntag).

Das Jahr des Glaubens soll der Wiederentdeckung des Glaubens dienen.

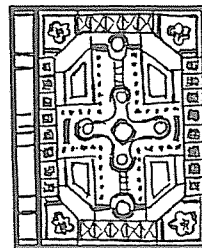
Auf die Feststellung der „tiefen Glaubenskrise, die viele Menschen befallen hat“, antwortet der Heilige Vater in Anlehnung an ein Wort des Herrn aus der Bergpredigt. „Wir dürfen nicht zulassen, dass das Salz schal wird und das Licht verborgen gehalten wird.“ (Mt 5,13-16). Die Menschen von heute müssen wieder Geschmack daran finden, sich vom durch die Kirche treu überlieferten Wort Gottes und vom Brot des Lebens zu nähren. **An Christus zu glauben ist der Weg, um endgültig zum Heil zu gelangen.**

Die Erneuerung der Kirche geschieht durch das Zeugnis, das das Leben der Gläubigen bietet. Das Jahr des Glaubens wird eine Aufforderung zu einer echten und erneuerten Umkehr zum Herrn, dem einzigen Retter der Welt, sein.

„Wir wollen eine Anstrengung unternehmen, um unser Leben mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis in Einklang zu bringen“, schreibt Bischof DDr. Klaus Küng in einem Brief zum „Jahr des Glaubens“ an die Priester und Diakone der Diözese St.Pölten.

In St.Pölten wird als Angebot für die Stadt und die ganze Umgebung an jedem 3. Freitag im Monat abends in der Franziskanerkirche eine Katechese über die 12 Glaubensartikel stattfinden. Die Katechesen sollen von einer Zeit der Anbetung zu Aussprache und Beichte begleitet werden.

Das „Jahr des Glaubens“ soll mit einer feierlichen Vesper am 7. Oktober 2012 im Dom von St.Pölten eröffnet werden. Als Höhepunkt nennt Bischof Küng die „möglichst bewusste“ Erneuerung des Taufversprechens in der Osternacht des kommenden Jahres. Mit einer Abschlussmesse am Christkönigssonntag 2013 in der Wallfahrtsbasilika Maria Taferl wird das „Jahr des Glaubens“ ausklingen.



- 3.8.Fr. 18'00 Für verstorbene Maria und Karl Feldmann
- 4.8.Sa.18'00 Fam.Wurz für +Maria Neuwirth, Eltern u.a.a.Seelen//**Ausw.:** Margarete Mitmannsgruber im dankb.Gedenken in Liebe an meine Großeltern Schuh-Kühlmayer und Urgroßeltern
- 5.8.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Schwager Josef, Andreas und Anton/Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater und ganze Verw./Alfred Keiml für +Vater und Geschwister Anni und Otto/Fam.Brandstätter für +Eltern und Geschwister/Karl und Eleonore Kühlmayer für +Tanten u.Onkeln/Maria Kühlmayer für +Eltern und Großeltern/Leichenbegleiter für verstorbene Maria Braunsteiner (1. Gnadenmesse)
- 6.8.Mo.18'00 Familie Traun für verstorbene Eltern, Schwiegereltern, Verwandte und alle armen Seelen
- 7.8.Di. 18'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 10.8.Fr. 18'00 Für verstorbenen Josef Mold, seine Gattin und Söhne und alle Verw. (nachgeholt v.6.7.)
- 11.8.Sa.18'00 Familie Gerstl für verstorbenen Vater und alle Verwandten
- 12.8.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Berthold Bayer und alle a.S./Fam.Steindl f.+Vater Rupert Steindl und ganze Verwandtschaft/Franz Schindelböck für +Eltern/Hildegard Kühlmayer für +Gatten/Fam.Hartl für +Maria Lörinczi zum Geburtstag/Leichenbegleiter für +Maria Braunsteiner (2.Gnadenmesse)/Margarete und Franz Mitmannsgruber in liebevoller Erinnerung an unsere Onkeln Franz, Friedrich und Johann Kühlmayer
- 13.8.Mo.18'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 14.8.Di. 18'00 Für verstorbene Martha Kaufmann und Maria Schober
- 15.8.Mi.09'00 Fest d.Aufnahme Marias in den Himmel;** Robert Reiss Nr.55 f.+Karl Reiss, seine Frau Großeltern u.g.Verw.//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi f.+Mutter u.Bruder Franz u.g. Verw./Robert Reiß für +Gattin, Eltern, Schwester u.Verw./Herbert Reiss 29 f.+Eltern, Schwager, Nichte und +Neffen/Für +Johann Gangl, seine Tochter, Schwiegersöhne u.Enkelkinder/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank u.zu Ehren d.Hl.Gottesmutter Maria, zum 20. Hochzeitstag u.Bitte um Glück, Gesundheit, Gottes Segen u.weiterhin ein so liebev. Miteinander/Leichenbegleiter für +Hildegard Kaufmann/Leichenbegl.für +Theodor Bayer/Arbeitskollegen der Molkerei Langau für verstorbene Maria Braunsteiner
- 17.8.Fr. 18'00 Adele Wurst für verstorbene Tanten Maria Bartusch und Wilhelmine Fieder//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Swoboda
- 18.8.Sa.11'00 **Trauung:** Conny Riedl und Christoph Schmutz um Gottes Segen im Ehestand//**Auswärts:** Familie Hartl für verstorbene Helene Hengster zum Namenstag
- 19.8.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Pfundstein für +Vater u.Schwiegervater u.g.Verw./Hedi Mold für +Johann Österreicher/Fam.Hofbauer für +Franz Ripka/Maria Kurzreiter für +Eltern und Großeltern/Leichenbegleiter für +Maria Braunsteiner (3.Gnadenmesse);
Caritas-Augustsammlung
- 20.8.Mo.18'00 Für verstorbene Josefine Krizanitz
- 21.8.Di. **keine** heilige Messe
- 24.8.Fr. 18'00 Familie Don für verstorbenen Gatten, Vater und Großvater
- 25.8.Sa.08'00 **Radio Maria-Messe;** Anna Kornell u.Kinder für +Gatten u.Vater zum 100.Geburtstag//**Auswärts:** Christa Reiß für +Eltern u.ganze Verw./Fam.Wurz für +Rupert u.Theresia Henschling und alle armen Seelen/Gattin und Söhne für verstorbenen Franz Wurst
- 26.8.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Anna Kratochvil/Für +Maria Bayer u.alle a.S./Leichenbegl.für +Hildegard Kaufmann/Für +Karl Jahn zum 100.Geburtstag/Für +Tante Maria Riedl Nr.68/Herta Neuwirth für +Vater, seine Eltern u.Geschwister/Maria Kurzreiter f.+Gatten u.Schwiegereltern/Leichenbegl.f.+Maria Braunsteiner (4.Gnadenm.)
- 27.8.Mo.18'00 Leichenbegleiter f.+Theodor Bayer//**Ausw.:** Fam.Eidher f.+Enkel Patrick u.Tante Martha
- 28.8.Di. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Anna Othlinger
- 31.8.Fr. 18'00 Geschwister Reiß/Bach für +Eltern und Großeltern//**Ausw.:** Fam.Blaskovic für +Eltern
- 1.9.Sa.18'00 Familie Sagl für verstorbene Eltern, Schwiegereltern und ganze Verwandtschaft
- 2.9.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Maria Braunsteiner (5.Gnadenm.)
- 3.9.Mo. Familie Lindner für verstorbene Maria und Franz Steindl
- 4.9.Di. 18'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 7.9.Fr. 18'00 Lbgl.für +Theodor Bayer//**Ausw.:** Gattin u.Kinder f.+Franz Lobenschuß zum 5.Todestag
- 8.9.Sa.18'00 **Maria Geburt;** Adele Wurst und Söhne für verstorbene Mutter und Großmutter
- 9.9.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Fam. Franz Pfundstein für +Mutter, Schwiegermutter und ganze Verw./Für +Paul und Maria Prand/Hildegard Kühlmayer für +Gatten und Eltern/Für verstorbenen Vater Leopold Riedl/Leichenbegleiter für verstorbene Maria Braunsteiner (6. Gnadenmesse)

Ein Hilferuf...

Ein schmucker Ort, viele aktive Vereine, ein florierendes Gemeinschaftsleben und dergleichen ist wie in der Gemeinde Langau äußerst positiv und zu begrüßen.

Wenn man aber bei einer Volkszählung einen Abgang von 14 Prozent zu verzeichnen hat – ist schon eine Weile her, aber kein wesentlicher Retourtrend ist zu bemerken – und dann von einem Verein als sichtbares Zeichen einen sogenannten „Waldviertelstern“ in die Landschaft gesetzt bekommt, wird das zu wenig sein. Ganz abgesehen davon, dass dieser Stern selbst den Anschein der Agonie erweckt.

Wenn man mit Hilfe eines Vereines stark auf den Faktor „Freizeit“ setzt, selbst den Bergwerksee auf Freizeitsee, die Mehrzweckhalle auf Freizeithalle umbenennt, ist das anerkennenswertes Bemühen. Aber bringt es wesentliches Einkommen und damit einen Anreiz, dass Menschen hier bleiben können?

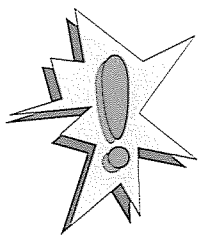
Der jüngst erfolgte Beitritt zur Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ein weiterer Hilferuf der Gemeinde und sozusagen überlebensnotwendig. Aber hört jemand den Hilferuf? Will ihn überhaupt jemand hören?

In einer Zeit der zunehmenden Urbanisierung und des „trendigen“ Verlustes der ländlichen Werte ist der Fokus weit weg vom Land. Wer will, wer kann heute in den Dörfern noch leben?

Junge Menschen lernen brav, absolvieren höhere Schulen, ziehen in die Stadt. Wenn die über 60-Jährigen bereits knappe 40 % der Bevölkerung ausmachen, dann ist das Land ein einziges großes Altersheim. Aber selbst die professionellen Altersheime sind in der Stadt...

Bei solchen Entwicklungen dürfte mit der sogenannten „Dorferneuerung“ etwas schief-laufen.

ROBERT SCHMUTZ



„Land“ nicht abschreiben

AUSBLICK / Gemeinde Langau tritt „Wohnen im Waldviertel“ bei und erhofft sich davon Aufschwung punkto Bevölkerungszahl.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Langauer Gemeinderat behandelte vor der Sommerpause Angelegenheiten, die zwar zeitlich schon jetzt beschlossen werden mussten, aber nicht alle in nächster Zeit durchgeführt werden können.

So erhält die Freizeithalle einen 16 cm dicken Vollwärmeschutz im Bereich des Gastbereichszubaus, neue Fenster und einen neuen Anstrich. Den Zuschlag erhielt mit 41.009 Euro die Firma Prkna aus Drosendorf. Die Bauarbeiten sollen Ende August begonnen werden.

Nach der Austrocknungsphase erhält das Arzthaus einen neuen Sockel, die Fenster bekommen einen neuen Anstrich. Hier betragen die Kosten 6232 Euro. Ebenfalls renoviert werden soll das Kriegerdenkmal, wo sich Na-

menrestaurierung, Buchstaben-erneuerung und Baumeisterarbeiten mit 6924 Euro zu Buche schlagen. Für die Sanierung der Nepomuksäule, die 2013 abgeschlossen sein soll, stehen im Voranschlag 9724 Euro. Für etliche dieser Projekte wird mit einer Förderung der „Dorf- und Stadterneuerung“ gerechnet.

Bis Mitte 2013 soll der Zubau des Sportplatzes seine Fertigstellung erfahren. Brunnen, Bewässerungstechnik, Fundamente für Umzäunung, Zufahrt- und Parkplatzbefestigung, Fangzäune, Putz, Farbe und neues Logo sind mit 50.000 Euro berechnet.

Bevölkerungsentwicklung nicht ganz hoffnungslos

Nach einem Informationsvortrag von Josef Wallenberger vom Verein „Interkom“ über Wohnen im Waldviertel über die Entwick-

lung der Bevölkerung, über die Altersentwicklung, über Diagnosen der weiteren Bevölkerungsentwicklung sieht es nicht rosig aus, ist aber nicht hoffnungslos.

Wie viele Gemeinden lebt Langau auch von den Ertragsanteilen, ist also auf die Einwohneranzahl und damit deren Hebung äußerst angewiesen. Wallenberger optimistisch: „Die Werte, für die das Waldviertel steht, zählen wieder. Alte Bilder gehören aufgebroschen, sie stimmen im Alltag nicht mehr.“ Und weiter kämpferisch, wie es sich das Waldviertel von vielen kompetenten Leuten wünschen würde: „Man darf den ländlichen Raum nicht abschreiben!“ Mit bei der gemeinsamen Werbung für das „Wohnen im Waldviertel“ sind bisher 51 Gemeinden. Nach einem einstimmigen Beschluss ist nun auch Langau dabei.



Ewald Dietrich (3.v.l.) aus Langau erhielt den Sicherheitsverdienstpreis 2011. Dazu gratulierten NÖ Versicherung-Generaldirektor Dr. Hubert Schultes, Sicherheitsdirektor Dr. Franz Prucher, Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Raiffeisen-Holding-NÖ-Wien-Obmann Mag. Erwin Hameseder, Landespolizeikommandant Franz Popp und Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner (von links). FOTO: ERICH MARSCHIK

Zweimal Diebe gestellt

AUSZEICHNUNG / Sicherheitspreis des Landes NÖ für den Langauer Gemeindebediensteten Ewald Dietrich für mutiges Handeln.

LANGAU / Das „äußerst rasche, mutige, energische und pflichtbewusste Handeln“ des Langauers Ewald Dietrich hob Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner hervor, weshalb bei zwei „Aktionen“ gleich drei Diebe gefasst werden konnten. Der Gemeindebedienstete wurde dafür mit dem Sicherheitspreis des Landes NÖ ausgezeichnet.

Dietrich hatte am 7. März des Vorjahres bemerkt, dass auf einem Lagerplatz der Gemeinde

ein Pkw mit tschechischem Kennzeichen stand. Zwei Männer hatten versucht, dort gelagertes Alteisen zu stehlen. Er hatte sofort den von ihm gelenkten Kleintransporter so vor die Ausfahrt gestellt, dass diese blockiert wurde und auch die Fahrzeugschlüssel des abgezogen. In weiterer Folge hatte er Bürgermeister Mag. Franz Linsbauer verständigt, der wiederum die Polizei in Kenntnis setzte. Die Täter konnten angehalten werden.

Mehr als fünf Monate später, am 22. August 2011, war Dietrich von einem Bekannten informiert worden, dass in Langau wieder eine Person versuche, Alteisen zu stehlen. Er war daraufhin in seiner Freizeit mit seinem Privatauto zum Lagerplatz gefahren, hatte ebenfalls wieder die Ausfahrt verstellt und das Eintreffen der in der Zwischenzeit verständigten Polizeibeamten abgewartet. Auch dieses Mal hatte man den Täter festnehmen können.



Intendant Dr. Paul Linsbauer (rechts) und der Präsident von „Musica sacra“, Abt Michael Prohazka (Zweiter von links), dankten den Chorleitern Ladja Sabatky (links) und Luis Carlos Munez Segoria für den eindrucksvollen Auftritt ihrer Chöre in der Geraser Stiftskirche. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Multinationalität und Virtuosität

MUSICA SACRA / „Stunde der geistlichen Abendmusik“ im Stift Geras. Chöre aus Tschechien und Wien, Bläsergruppe und Organist begeisterten.

VON ROBERT SCHMUTZ

GERAS / Mit einer „Stunde der geistlichen Abendmusik“ und einem Pontifikalamt kehrte „Musica sacra“ in seinem 17. Festival unter der Intendanz von Dr. Manfred Linsbauer nach Konzertstationen im heurigen Jahr in Wien, Slavonice und Pulkau auch an der Quelle dieser Organisation, im Stift Geras ein.

Vertreter benachbarter Stifte, wie aus Zwettl oder Altenburg – durch Altabt Bernhard Naber –, und weltliche Präsenz wie etwa durch den Geraser Bürgermeister Johann Glück gaben der Veranstaltung ihre Aufwartung. Es hätten aber noch viel mehr Gäste in der Basilica „Zu unserer Lieben Frau in Geräs“ Platz gefunden. Unerwartet war hingegen, dass der tschechische Botschafter Dr. Ferdinand Trautmannsdorf vor Beginn der Veranstaltung auf Kurzbesuch vorbeikam. Der „Simmeringer Haidechor“ unter der Leitung von Luis Carlos Munez Segovia aus Wien, der „Chor der St. Margaretenkirche Jaromerice“ unter der Leitung des bei solchen Festen altbekannten Ladja Sabacky aus Tschechien, und die Bläsergruppe „Pro Musica sacra“, ebenfalls aus Tschechien, gestalteten den musikalischen Teil der Stunde der geistlichen Abendmusik durch Aufführungen mit multi-

nationalem – englischem, deutschem und tschechischem – Hintergrund.

„Wenn ich ein Glöckchen wär“, „Ave Maria“, „Alleluja“ oder „Lob sei dir, o Herr!“ waren nur einige bekanntere Werke, die zum Besten gegeben wurden. Natürlich durfte auch die offizielle Hymne von „Musica sacra“,

„Laudate omnes gentes!“, nicht fehlen. Die beiden Chöre übernahmen im Weiteren die musikalische Gestaltung des anschließenden Pontifikalamtes zum Fest des Ordensgründers, des heiligen Norbert.

Das Jungtalent Lukas Frank an der Orgel tat für beide Teile zur Ehre Gottes sein Bestes.



Pfarrer Andreas Brandtner aus Langau (links) und Pfarrer Patrick Vlastimil Protivinsky (rechts), ein gebürtiger Schaffinger, erbatens Gottes Segen für den Frieden. Johann Mang (2.v.l.) übergab an Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer eine Geldspende für die künftige Gedenksteinpflege am Rand der Straße Langau – Riegersburg. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Alte Heimat im Blick

GEDENKEN / Ehemalige Bewohner von Schaffa (Safov) kamen zu einem Treffen nach Langau.

LANGAU, SCHAFFA / Die „Ortsgemeinschaft Schaffa“ hielt anlässlich des 25. Jahrestages der Errichtung eines Gedenksteines an der Straße von Langau nach Riegersburg ein Treffen ehemaliger Bewohner von Schaffa, dem tschechischen Safov, ab.

Hans Mang organisierte eine Reise aus dem Schwäbischen Raum in seine alte Heimat, aus der er im Jahre 1945 mit insgesamt 570 Deutschen vertrieben worden war, 280 davon fanden

in Österreich eine neue Heimat, 290 in Deutschland.

Am 15. 8. 1987, also vor ziemlich genau zweieinhalb Jahrzehnten, wurde auf Initiative des bereits verstorbenen Erwin Neuwirth aus Langau ein Gedenkstein errichtet. Die Inschrift „Heimat Schaffa, deine Söhne und Töchter grüßen dich!“ mit Blickrichtung in die alte Heimat erinnert wie acht weitere Gedenksteine zwischen Drosendorf und Laa an dieses Ereignis. Da es für die Angehörigen dieser Ortsgemeinschaft immer schwieriger wird, diese Gedenkstätte zu pflegen, übernahm die Gemeinde Langau diese Aufgabe.

Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer erinnert sich noch an seine Kindheit, als er seine Eltern über die geschichtlichen Hintergründe befragte. Inzwischen tun das auch seine Kinder und er sagte überzeugend: „Meine Kinder waren so wie ich betroffen. Wir alle haben begriffen, dass Friede das höchste Gut ist.“ Und an die ehemaligen Schaffinger und ihre Leistungen in der neuen Heimat richtete er anerkennend Lob: „Sie sind Vorbilder, dass man nicht liegen bleiben darf, wenn man hinfällt. Danke, dass Sie immer wieder zu Ihren Wurzeln zurückkehren.“

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK !**
(infolge der Vielzahl
an berichtenswerten
Veranstaltungen und
Ereignissen !)

Mehr im nächsten
WILLI !

Das PLUS an
Sicherheit und Ertrag!
Volksbank 3 plus 3 Bausparen

2,75 % p.a.*
FÜR BIS ZU 3 JAHRE!

Sensationelle Fixzinsen von 2,75 % p.a.* für bis zu 3 Jahre mit anschließender marktgerechter, variabler Verzinsung machen das neue 3 plus 3 Bausparen nahezu unschlagbar. Und es ist dabei so sicher, dass Bausparen sogar als mündelsichere Anlage geeignet ist.

* Zum 6. Halbjahresabschluss, somit nach längstens 36 Monaten, wird der anfängliche Fixzinssatz durch variable Verzinsung abgelöst. Informationen über Anpassungsintervalle, Indikatorregelung und Bandbreiten erhalten Sie in den ABB. Der Effektivzinssatz vor KESt. beträgt mindestens 1,7 % p.a., höchstens 4,9 % p.a. Gültig für Einzahlungen bis maximal EUR 7.200,-. Darüber hinausgehende Einzahlungen werden variabel verzinst.

www.abv.at

www.horn.volksbank.at



An alle Jugendlichen! (von 10 - 19 Jahren)

Hol dir bis 9. September 2012 die Aktivcard der Volksbank und sichere dir jede Menge Vorteile:

- * coole Bandshirts deiner Lieblingsband (nähere Infos: www.aktivcard.at)
- * Musik-Download-Pass (40 Songs)
- * Gewinnspielteilnahme für ein iPhone 4s 32 GB

Nähere Infos bei deinem Volksbank Berater in den Geschäftsstellen der Waldviertler Volksbank Horn.

www.horn.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Maler - Raumgestalter - Bodenleger - Wärmedämmer



Wurth GmbH 0650/250 2570

Gr.Siegharts, Bahnhofstraße 18
Tel: 02847/2674 office@wurth.org www.wurth.org

Senioren-Treffen am See

EINLADUNG / Edith Starnberger zeigte den älteren Langauer Gemeindebürgern ein äußerst idyllisches Plätzchen.

LANGAU / Gerne hat der Seniorenbund die Einladung von Edith Starnberger angenommen, ein Treffen mit einer Führung auf dem Campingplatz am Bergwerkssee zu machen. Obwohl es diese Einrichtung schon seit 1998 gibt, war er vielen Mitgliedern der Ortsgruppe unbekannt.

Obmann Herbert Freundorfer erfreut über den idyllischen Platz: „Wir suchen immer neue Treffpunkte. Viele von uns haben gar nicht gewusst, wie schön es hier ist!“ Als danach Kaffee und Kuchen reichlich kredenzt wurden, war es verständlich, dass mancher sitzen bleiben wollte.



Edith Starnberger (Mitte) freute sich, den Seniorenbund Langau mit Adele Wurst, Elfriede Freundorfer, Robert Reiss, Herbert Freundorfer, Edith Ramharter und Franz Schmutz (von links) auf dem Campingplatz am Bergwerkssee begrüßen zu dürfen.

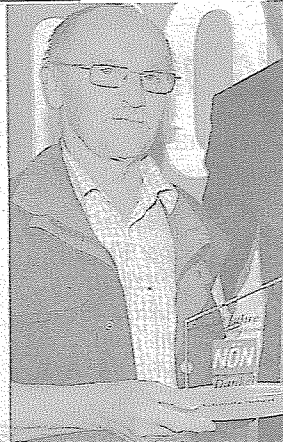
FOTO: ROBERT SCHMUTZ

NÖN-Mitarbeiter ausgezeichnet

EHRUNG / Viele schreiben seit Jahren für die NÖN-Lokalausgaben. Erster Chefredakteur Harald Knabl bei Feier in Friedersbach: „Sie sind das wichtigste Kapital der NÖN!“



Rupert Kornell, der der NÖN Horn seit 28 Jahren angehört und das Blatt führend mitgestaltet, erhielt vom Chefredakteur die Auszeichnung in Horn überreicht.

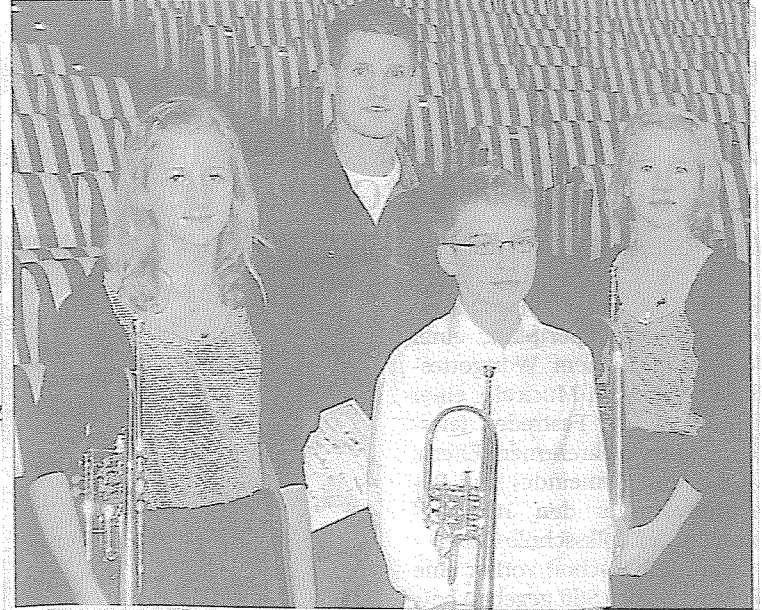
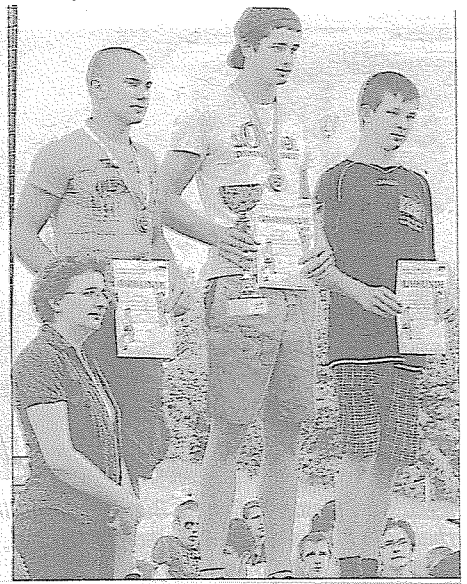


Robert Schmutz aus Langau ist seit 23 Jahren als Korrespondent mit dabei.



Gold für Dominik

Beim Sportfest der Landwirtschaftlichen Fachschulen, das mit über 400 Schülern in St. Pölten ausgetragen wurde, holte die Schule Edelhof den Gesamtsieg. Dominik Linsbauer aus Langau siegte im Weitsprung mit 5,44 m vor Alexander Wessely (links, FS Ottenschlag) und Georg Kraus (FS Mistelbach). Zu den ersten Gratulanten zählte Direktorin Rosina Neuhold aus Sooss bei Melk.



Bestens vorbereitet von Musikschullehrer Harald Schuh erreichte das Trio „Junior Brass“ – Anna-Katharina Fritz, Florian Neunteufl und Lena-Maria Schöchtner (von links) aus Langau den 3. Preis beim Österreich-Bewerb von „prima la musica“ in der Steiermark.

FOTO: PRIVAT

PRIMA LA MUSICA / Zwei Ensembles aus der Musikschule Thayatal bewiesen ihr großes Können.

THAYATAL / Zwei Ensembles der Musikschule Thayatal haben sich Anfang März dieses Jahres durch hervorragende Leistungen beim Landeswettbewerb „prima la musica“ im Festspielhaus St. Pölten mit dem Prädikat „1. Preis mit Weiterleitung“ für den Bundeswettbewerb in der Steiermark qualifiziert. Dieser fand nun kürzlich in Judenburg, Knittelfeld und Fohnsdorf statt.

Das Trio „Junior Brass“ der Zweigstelle Langau erreichte mit Anna Katharina Fritz, Florian Neunteufl (beide Trompete) und Lena Maria Schöchtner (Flügelhorn) unter der Leitung von Musikschullehrer Harald Schuh einen hervorragenden 3. Preis.

Die acht Schlagwerker Christoph Binder (Musikschule Groß Siegharts), Dominik Bogg, Ma-

nuel Kranzl, Melanie Kranzl, Johannes Nagl, Mathias Nothmüller, Christoph Piffl und Bernhard Riegler (alle Musikschule Thayatal) traten als „Oktimal Teamwork“ unter der Leitung von Musikschulleiter Michael Treadaway gegen weitere zwölf Schlagwerkensembles aus ganz Österreich und Südtirol in den musikalischen Wettstreit. Mit den Stücken „Oriental Mambo“ und „Tuno per Dieci“ erspielten sich die jungen Musiker vor einer fachkundigen Jury einen wohlverdienten 2. Preis!

Dr. Reinhold Mitterlehner, der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, anerkennend: „Die Fachjuroren standen einmal mehr vor der schwierigen Aufgabe, die Besten aus der Riege der Besten zu küren.“

Kooperation ausgebaut

NEUER TRAKTOR / Langau und Weitersfeld legen für gemeinsames Arbeitsgerät 81.000 Euro aus.

WEITERSFELD, LANGAU / Laut Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird die Kooperation von Gemeinden in Hinblick auf eine sparsamere Wirtschaftsführung in Zukunft besonders gefördert werden. Gemäß diesem Appell haben sich Langau und Weitersfeld schon im Vorjahr entschlossen, mit dem „Avant 102“ gemeinsam ein Kommunalgerät anzuschaffen, das insbesondere zur Pflege der öffentlichen Flächen eingesetzt wird.

Vor kurzem wurde – wieder gemeinsam – ein Traktor mit einem reichhaltigen Zusatzpro-

gramm in Betrieb genommen, der ebenfalls in beiden Kommunen verwendet werden soll. Das 102 PS starke Gefährt kostet inklusive der Zusatzgeräte – Kippmulde, Frontlader, Streuwagen und Schneeschild – 81.000 Euro und wird zu gleichen Teilen finanziert, wobei die Kosten je nach Dauer der Nutzung gegengerechnet werden.

„Die gemeinsame Nutzung erspart uns Geld und bringt uns zusätzliches vom Land“, zeigen sich die Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer und Ing. Werner Neubert begeistert.



Die Gemeindearbeiter aus Weitersfeld – Martin Wrba und Gerhard Rochenbauer (von links) – und Langau – Ewald Dietrich und Rene Wohl (von rechts) freuen sich mit den Bürgermeistern Ing. Werner Neubert (3.v.l.) und Ing. Franz Linsbauer (4.v.r.) bei der Übergabe durch die Starreiner Firmenchefs Bruno Wingelhofer sen. und jun. über die neuen gemeinsamen Anschaffungen. FOTO: GEMEINDE WEITERSFELD

„Wir bewegen uns!“

KLIMASTAFFEL / Tüchtige Radler leisten Beitrag für ihre Gesundheit, aber auch für die Umwelt.

BEZIRK HORN / „Ja, wir bewegen uns, damit bewegen wir was!“ Mit dem „Klimastaffel-Song auf den Lippen machten die Teilnehmer der Radtour, die nahezu durch den ganzen Bezirk führte, in verschiedenen Orten Station.

Von Hessendorf kommend war eine beachtliche Anzahl nach Langau gekommen. Einige hatten die Tour ab Weitersfeld mitgemacht, einige waren schon von Eggenburg, angeführt von Bürgermeister Willi Jordan, weg

mitgekommen. Am Hauptplatz in Drosendorf wurden die Radler mit Getränken und Aufstrichbrot empfangen. Danach ging es weiter nach Vratenin, wo seitens der Gemeinde ein Wanderschuh als Gastgeschenk übergeben wurde, dann ging es für die Drosendorfer weiter nach Nonndorf/Raabs.



Röhrenbach in Front

KILOMETERRADELN / Neun Gemeinden aus dem Bezirk Horn dabei, Langau im Land an 2. Stelle.

BEZIRK HORN / Mehr als tausend Radler sind in Niederösterreich unterwegs und machen eifrig beim „Kilometerradeln“ mit, vorn dabei und nicht nur mittendrin sind die Gemeinden Langau und Röhrenbach, zwei von insgesamt neun aus dem Bezirk, die sich an dieser Aktion des „Klimabündnis NÖ“ beteiligen.

Die stärkste Gruppe im Bezirk stellt übrigens Brunn an der Wild (23 Teilnehmer) und liegt landesweit mit über 3000 km (hoch-

gerechnet auf tausend Einwohner) an vierter Stelle. Das NÖ-Ranking führten zuletzt Röhrenbach mit fast 6000 km und Langau mit knapp 4000 km an, auch in der „Bürgermeisterwertung“ liegen die beiden entsprechend ihren Gemeinden vorn: Mag. Gernot Hainzl mit über 1100 vor Ing. Franz Linsbauer mit 730 km.

Noch bis zum 25. Juli heißt es eifrig in die Pedale treten, dann stehen die Landes- und Bezirksbesten fest...

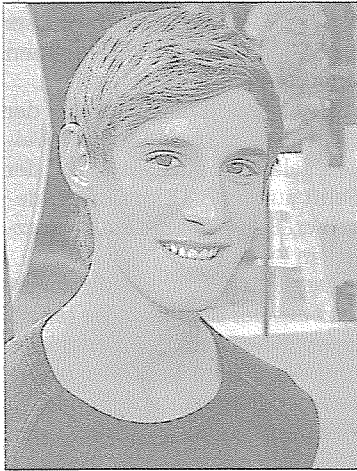


Bürgermeister Willi Jordan aus Eggenburg, Vizebürgermeister Niko Reisel aus Kleinmeiseldorf und eine Vielzahl aktiver Radler besuchten per Drahtesel ihren Amtskollegen Franz Linsbauer (von rechts) in Langau als Teilnehmer der klimafreundlichen Österreich-Rundfahrt. FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Schon das Wild sehen ist Erlebnis

RUDOLF HASELBACHER ist der jüngste unter den „neuen“ Jägern im Bezirk Horn.



Bei der diesjährigen Jagdprüfung im Bezirk Horn war der erst 17-jährige Oberhöfleiner Rudolf Haselbacher der jüngste unter den 14 neuen Jägern, die diese Hürde gemeistert haben.

„Ich bin in der Natur und habe Spaß dabei, das Wild zu beobachten“, erklärt er, warum er sich von seinem Großvater für dieses Hobby hatte begeistern lassen. „Ich war schon die vergangenen sieben Jahre bei der Jagd mit – sowohl als Treiber und auch am Ansitz (am Hochstand, Anm.). Allein schon ein schönes Stück Wild zu sehen, ist für mich ein ganz besonderes Erlebnis!“

Natürlich sei es auch von großer Wichtigkeit, dass Jäger den Wildbestand regulierten. Daher gehöre auch das Schießen dazu, meint der gelernte Spengler und Dachdecker, der mit seinem neuen Jagdschein schon ein paar Mal im heimischen Revier in Oberhöflein auf der Pirsch war. Bis zum Schuss des ersten kapitalen Bocks kann es gar nicht mehr allzu lange dauern.

Steckbrief:

- **Geboren:** 15. Dezember 1994
- **Beruf:** Spengler/Dachdecker
- **Wohnort:** Oberhöflein
- **Familie:** eine Schwester (16)
- **Haustier:** zwei Jagdhunde („Lara“ und „Cindy“)
- **Hobbys:** Fußball, Jagd
- **Lebensmotto:** „Ich bin Jungjäger aus Leidenschaft!“

Ein gemütliches Fest

GELUNGEN / Die Volkspartei Langau lud Mitglieder und Freunde ein, um ihnen für die Unterstützung zu danken.

LANGAU / Unter dem Motto „Wir sind immer vor Ort“ veranstaltete die Volkspartei Langau kürzlich ein Sommerfest in Hessendorf in der Maschinenhalle der Familie Benesch. Eingeladen waren dazu alle Mitglieder und Freunde der ÖVP der Gemeinde.

„Das Wort Einladung nehmen wir hier wörtlich. Wir möchten uns mit Speis und Trank und natürlich ein paar gemütlichen Stunden bei all unseren Mitgliedern und Freunden für die Treue und

die Unterstützung bedanken“, so Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer. „Mit dem zum dritten Mal veranstalteten Sommerfest möchten wir unseren Freunden zeigen, dass wir immer für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind“ meinte Gemeindeparteiobmann Ing. Erich Prand-Stritzko.

Alles in allem war das Sommerfest 2012 ein toller Erfolg mit hervorragendem Besuch in entspannter und fröhlicher Atmosphäre.

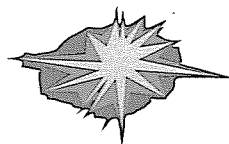
Bei diesem Fest war nicht

nur das traumhafte Wetter ein Gewinn, sondern es gab auch ein Gewinnspiel – als „Glücksengel!“ fungierte dabei Viktoria Dietrich – mit vielen schönen Preisen.

„Ein herzliches Dankeschön gebührt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, besonders unserem Hessendorfer Ortsvorsteher Leopold Ensfelder und der Familie Benesch, die uns ‚Unterkunft‘ gewährt haben“, so Linsbauer und Prand-Stritzko, die beiden Hauptverantwortlichen.



Organisatoren, Helfer und Gewinner des Sommerfestes der ÖVP Langau: Elfriede Reiß, Erich Reiß, Gemeinderat Karl Dietrich-Sprung, Reinhard Wenisch, Irmel Reiß, Gemeindeparteiobmann Ing. Erich Prand-Stritzko, „Glücksengel!“ Viktoria Dietrich, Ortsvorsteher Leopold Ensfelder und Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer.



Faschingsgilde Langau zeigte sich großzügig!

Die Faschingsgilde Langau mit Helmut Silberbauer (rechts) übergab aus dem Reinerlös bisheriger Veranstaltungen unter anderem an Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (2. v. r.) eine Spende von 1500 Euro für die Ausgestaltung des Kinderspielplatzes am Freizeitsee.

FOTO: PRIVAT



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die jahrzehntelange Treue,
die Sie uns und unseren Produkten entgegengebracht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Helmuth Köppl & Söhne GesmbH

HERZLICHEN
DANK

HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

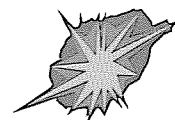
meines 85. Geburtstages	Josef SAGL
meines 80. Geburtstages	Theresia HÖRMANN
meines 70. Geburtstages	Elfriede PLOYL
meines Geburtstages	Wilhelm FRANZIK
meines 55. Geburtstages	Edith FRANK
unserer HOCHZEIT	Sonja STEINER-FISCHER + Richard FISCHER

An nachfolgende Spender herzlicher Dank für die Unterstützung:

Edith Frank L 330	Fam. Benedikt L 302
Elfriede Traun L 247	Maria und Franz Winkler L 240
Brigitte und Elfriede Ployl L 233	Frieda und Alfred Fischer L 257/a
Erna Schenkirsch L 110	Robert Urban L 304
Theresia Fiedler L 24	Maria und Wilhelm Scheitl / Drosendorf
Ernst Mayer	Ilse und Friedrich Linsbauer L 335
Marianne Lörinczi L 154	Franz Kornell
Franz Dangel / Oberhöflein 35	Maria Lamprecht / Klosterneuburg
Elfriede und Adolf Prem L 306	Maria Scharf L 17
Wilhem Franczik / Sigmundsherberg	Hildegard Scheichenberger 126
Silvia und Leopold Stich / Wien	

Ein Mann von Welt hat immer eine gute Ausrede bei der Hand.
Kommt er einmal heim mit einem Rausch,
betört er seine Frau mit einem friedlichen Plausch:
„Ach liebe Frau, es tut mir leid,
ich habe heute getrunken über die Zeit.
Bist du einmal nicht bei mir,
dann sauf' ich leider immer wie ein Stier.
Aber freu dich, wenn ich bin blau,
dann bist du für mich immer die schönste Frau!“

Eine gute Ausrede
von Alois Dundler sen.



Gruss aus Langau bei Geras D, Oest.



Es war einmal

Sie haben es sicher erkannt:
Heutiges Haus „Freundorfer“
beim Bahnhof“

zur Verfügung gestellt von
Frau Renate Eidher

Sollten Sie ähnliche Fotos aus
der „guten alten Zeit“ haben
und sie gern veröffentlicht wis-
sen, dann ist Reinhard Mayer-
hofer 0664 73533280 Ihr Willi-
Ansprechpartner.

Vereinte Kraft für Reblaus-Express

KOOPERATIONSVERTRAG / Erhaltung und Reinigung der Bahnhöfe übernommen. Sechs Gemeinden an der Strecke verpflichten sich zu Leistungen für Tourismus-Attraktion.

VON CHRISTOPH REITERER

WEINVIERTEL, WALDVIERTEL / Seit 2002, als die beschädigte Trasse mit vereinten Kräften wiederhergestellt wurde, wird der Reblaus-Express auf 40 Kilometern zwischen der Stadt Retz im Weinviertel und der Stadt Drosendorf im Waldviertel mit Erfolg betrieben. Damit das weiter so bleibt, haben Retz, Hardegg, Langau, Weitersfeld, Geras sowie Drosendorf-Zissersdorf nun einen Kooperationsvertrag mit der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) besiegelt.

2011 mit 22.011 Fahrgästen neuen Rekord eingefahren

„Auf, auf zur fröhlichen Bahnfahrt“, spielten die Oberhöflein Jagdhornbläser und eröffneten damit den „Ehrentag für Weitersfeld“, wie ihn Bürgermeister Ing. Werner Neubert bezeichnete. Der Reblaus-Express, der im Jahr 2011 mit 22.011 Fahrgästen einen neuen Rekord einfuhr, soll mit vereinten Kräften zu noch größerem Erfolg geführt werden. „Wir haben alle noch viel vor. Aus einer wechselvollen Geschichte wird eine Erfolgsge-

schichte“, meinte Niederösterreichs oberster Verkehrsplaner, Dr. Friedrich Zibuschka.

2010 hat das Land NÖ die Finanzierung mehrerer Nebenbahnen übernommen, darunter auch jene des Reblaus-Express. Die Strecke sei aufgrund des unermüdlichen Bemühens des „Vereins zur Erhaltung und Betrieb des Reblaus-Express“ und aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden nie infrage gestanden, betonte Landesrat Mag. Karl Wilfing und gab die finanzielle Devise vor: „Wenn wir die Betriebskosten und die Investitionen ins Wagenmaterial verdienen, sind wir zufrieden.“

NÖVOG-Chef Stingl: „Hier unter Freunden gelandet!“

„Es ist eine schwere, aber dankbare Aufgabe. Wir sind hier unter Freunden gelandet und das unterscheidet den Reblaus-Express von anderen Gegebenheiten. Es hat sich hier eine wunderbare Kombination zwischen Gemeinde, Verein und NÖVOG ergeben“, meinte NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl. Ein Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Standortgemeinden und Bahnbetreiber sei



Horns Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Mag. Gerlinde Draxler unterstrich mit ihrer Unterschrift symbolisch, dass der ganze Horner Bezirk hinter dem touristischen Angebot steht.

erreicht. „Sie können auf uns zählen, wenn es darum geht, Probleme zu lösen“, meinte Stingl zu den Bürgermeistern.

Der Vertrag beinhaltet, dass die Gemeinden neben der Reinigung der öffentlich zugänglichen Bahnhofsbereiche auch für die Gestaltung und Pflege des Blumenschmucks und der Grünflächen verantwortlich sind.

„Der Reblaus-Express ist ein touristisches Highlight. Er ist uns ans Herz gewachsen. Wir sehen mit Zuversicht und viel Engagement einer guten Zukunft entgegen“, meinte Hardeggs Bürgermeister Heribert Donnerbauer und schwelgte in der Vergangenheit, als er selbst auf dieser Bahntrasse zur Schule fuhr. Bitter sei, dass der Reblaus-Express als „Nostalgiebahn“ bezeichnet werde. „Also zähle ich eben zur Nostalgie“, so Donnerbauer.

gen“, meinte Hardeggs Bürgermeister Heribert Donnerbauer und schwelgte in der Vergangenheit, als er selbst auf dieser Bahntrasse zur Schule fuhr. Bitter sei, dass der Reblaus-Express als „Nostalgiebahn“ bezeichnet werde. „Also zähle ich eben zur Nostalgie“, so Donnerbauer.

REBLAUS-EXPRESS

■ Die Ergebnisse des im Jahr 2011 gestarteten Leader-Projekts, bei dem gemeinsam die Entwicklungsmöglichkeiten für weitere zehn Jahre erarbeitet werden, werden am 15. Mai präsentiert.

■ Der Reblaus-Express ist nach Waldviertelbahn, Wachaubahn, Citybahn Waidhofen und Mariazellerbahn die fünfte Bahnstrecke in Niederösterreich, für die ein derartiger Kooperationsvertrag mit der NÖVOG unterzeichnet wurde.

■ Betriebszeiten: Bis 28. Oktober fährt der Reblaus-Express samstags, sonn- und feiertags. Die Ausflugsziele entlang der Strecke sind vielfältig, denn die Region hat viel zu bieten. Das Stift Geras, die Retzer Weingärten, der Nationalpark Thayatal, das Anglerparadies Hessendorf oder die wunderschönen, teils mittelalterlichen Städtchen sind einen Besuch wert. 2012 lockt der Reblaus-Express mit speziellen Gruppenangeboten.

www.noevog.at/reblaus-express



Die Bürgermeister Mag. Heribert Donnerbauer (Hardegg), Ing. Werner Neubert (Weitersfeld), Karl Heiling (Retz), Landesrat Mag. Karl Wilfing, sowie die Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (Langau), Johann Glück (Geras) und Josef Spiegl (Drosendorf, von links) unterschrieben.

FOTOS: CHRISTOPH REITERER



HARRER GmbH



www.HARRER.at.tt

Weikersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077

> unsere TOP-Angebote <



TOYOTA AYGO und YARIS
inkl. Klimaanlage, Servolenkung, ABS usw.



jetzt mit

0 % Drittel-Finanzierung ab 2999 Euro

inkl. 5 Jahres-Werks-Garantie

Auto – und Traktor – Klimaanlage

Kühlt die Klimaanlage noch optimal?

Wir überprüfen gerne die Kühlleistung und

erledigen das Klimaanlage-Service für ihr Fahrzeug

Sicher ganz nah
Die V Niederösterreichische
Versicherung

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Bevor Sie mit einem Möbelhändler übers Geld reden, sprechen Sie doch lieber mit Ihrem Raiffeisenberater über neue Möbel – oder über all die anderen Dinge, die Sie sich wünschen. Denn wir haben für jeden Wunsch auch die passende Finanzierung. www.raiffeisen.at



Partnerschaft seit 125 Jahren.

Jetzt Wünsche erfüllen!



Märkentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



ZOTTER
Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

